Digitale Datenspuren nutzbar machen

Datenspenden als Methode der Kommunikationswissenschaft

Sitzung 1: Begrüßung

Valerie Hase (Ludwig-Maximilians-Universität München)

- github.com/valeriehase
- **v**alerie-hase.com

Wer seid ihr?

Bitte die Hand heben 🐠, wenn ihr

- von digitalen Datenspuren als Begriff bereits gehört habt
- mit APIs gearbeitet habt
- mit Datenspenden gearbeitet habt
- mit automatisierter Inhaltsanalyse gearbeitet habt
- R regelmäßig nutzt
- andere Programmiersprachen (z. B. Python) regelmäßig nutzt

Wer bin ich?

- Akademische Rätin a. Z., LMU München (vorher: Universität Zürich, LSE, WWU Münster)
- Fokus:
 - CSS (automatisierte Inhaltsanalyse & digitale Datenspuren)
 - Digitaler Journalismus
 - Krisenkommunikation
- Mehr Infos:
 - github.com/valeriehase
 - valerie-hase.com

Vielen Dank für die Organisation 🙌

Shoutout an: Mittelbaunetzwerk Journalismusforschung & Mittelbaunetzwerk Wissenschaftskommunikation

- Janine N. Blessing
- Lea Sophia Lehner
- Michael Graßl
- Nils Bienzeisler
- Nina Fabiola Schumacher
- Vera Katzenberger

Worum geht es heute?

- **V** Digitale Datenspuren als *Typ* von Daten verstehen
- Datenspende als *Methode* des Datenzugangs verstehen
- Überblick schaffen (Entscheidungen; Vor- & Nachteile)
- Detailierte Implementierung (z.B. Datenspende-Tools)

Ablauf

Uhrzeit 🔯	
11:00 - 11:10	1 Begrüßung
11:10 - 12:00	Einführung: digitale Datenspuren & Datenspenden
12:00 - 12:15	Kaffeepause 😂
12:15 - 13:15	उ Datenspenden in der Praxis: Forschungsdesign & Analyse
13:15 - 13:30	4 Wrap-Up

R Packages

Wer in Session **3** in R mitmachen möchte, kann sich gerne vorab folgende Pakete herunterladen:

▼ Code

```
1 install.packages(c("tidyverse",
2 "ggplot2"))
```

